

## fibreC Pavillon auf der Swissbau 2012 in Basel

„Sculptural fibreC“ sorgte für Staunen auf der Swissbau in Basel. Am Stand von Gasser Fassadentechnik konnten die Besucher einen außergewöhnlichen Pavillon aus speziell bearbeiteten fibreC Fassadenplatten bewundern. Gasser ist Vertriebspartner des deutsch/österreichischen Unternehmens Rieder Smart Elements GmbH. Die Firma Rieder ist Spezialist rund um den Werkstoff Beton und bietet innovative Lösungen aus Glasfaserbeton für Gebäudehüllen. Auf der Swissbau wurde „sculptural fibreC“ das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert: hauchdünne Paneele aus Glasfaserbeton, die mit Hilfe eines speziellen Produktionsverfahrens mit Reliefs versehen werden.

### fibreC: Glasfaserbeton für die Fassade

Die Vision von einer leichten und zugleich stabilen Fassadenplatte aus Beton, die Wetter und Umwelteinflüssen stand hält und dabei nachhaltig und ästhetisch ist, prägte die Entwicklung von fibreC. Der Werkstoff fibreC ist bereits seit 2004 am Markt und garantiert absolute Sicherheit durch seine hervorragenden thermischen Werte, die eine Temperaturstabilität von bis zu 350° Celsius bieten. fibreC Glasfaserbeton ist nicht brennbar. Durch das ausgezeichnete Öko-Profil liegt der Energieverbrauch von fibreC deutlich unter dem alternativer Fassadenprodukte. Die 13 mm dünnen Platten im Format 3.600 oder 2.500 x 1.200 mm sind standardmäßig in zehn unterschiedlichen Farben und drei Oberflächenausführungen erhältlich. Der hohe Grad an Flexibilität und die langjährige Erfahrung mit dem Werkstoff Beton ermöglichen es Rieder, immer wieder Lösungen für anspruchsvolle Visionen zu finden.

### fibreC Pavillon - Visionen mit Beton verwirklichen

Rieder liegen die Ideen und Wünsche von Architekten und Planern am Herzen – das Unternehmen will den gestalterischen Fähigkeiten keine Grenzen setzen, sondern Ideen in die Realität umsetzen. „Wir wollen Standards neu setzen und bewusst Regeln brechen“, so Wolfgang Rieder, Eigentümer der Rieder Gruppe, zu seinem Ansatz der kreativen Herausforderung. Die ständige Weiterentwicklung von fibreC sowie der Know-how Transfer zwischen Gestaltern und dem Unternehmen hilft Rieder, fibreC Glasfaserbeton nicht nur als klassische Fassade zu positionieren, sondern vor allem den Design-Charakter des Werkstoffes hervor zu heben.

Planer wie Boris Egli von L3P Architekten bringen ihre Kreativität in die unternehmenseigene Entwicklungsabteilung bei Rieder ein. Im Gegenzug ermöglicht Rieder die Schöpfung neuer Werke und findet im Dialog mit Designern und Architekten Antworten.

Ganz in diesem Sinne wurden die flachen fibreC Platten für die Swissbau in „sculptural fibreC“ verwandelt. Das Schweizer Architekturbüro L3P entwickelte das Konzept für den Messestand. Unter dem Motto „Der Weg ist der Raum“ sollte der Stand von außen geschlossen und geheimnisvoll wirken und so Neugier und Spannung bei den Passanten erzeugen. Wir haben uns entschlossen, die Außenhülle für den Präsentationsraum mit fibreC Glasfaserbetonplatten zu verkleiden, um die Materialeigenschaften und die spannenden Gestaltungsmöglichkeiten zu zeigen“, so Boris Egli zu seinem Standkonzept. Bei einem Besuch des Architekten in der Entwicklungsabteilung von Rieder entschied man, fibreC Paneele in der Farbe Liquide Black mit Reliefs und Perforierungen zu versehen. „sculptural fibreC“ sollte die Besucher in eine Reise durch verschiedene Fassadenwelten anlocken. Eine weitere Besonderheit der ausgestellten Platten war, dass die Plattenrückseiten gezeigt wurden. Das Konzept der Architekten hielt was es versprochen hat. Die Aufmerksamkeit und Neugier der Messebesucher war groß.

### sculptural fibreC

Ziel und Philosophie von Rieder ist es mit Beton die Welt zu verändern. fibreC Fassadenplatten sind im Standard-Sortiment als flaches Paneel in zehn unterschiedlichen Farben erhältlich. Wie man am Stand der Firma Gasser in Basel sehen konnte, setzt Rieder bewusst keine Grenzen in der Gestaltungsfreiheit. Das widerstandsfähige

Material lässt Verformungen in alle Richtungen zu. Mit „sculptural fibreC“ – Platten, die mit Reliefs versehen werden, öffnet Rieder abermals neue Wege in Richtung dreidimensionale Fassadengestaltung. Erhöhungen oder Vertiefungen sind in einem speziellen Herstellungsverfahren in nahezu jeder Form möglich.

### **Rieder Gruppe**

Die Rieder Gruppe mit Hauptsitz im österreichischen Maishofen hat sich auf die Herstellung von lösungsorientierten, umweltfreundlichen und wirtschaftlichen Betonprodukten spezialisiert. Die Produkte des Familienunternehmens werden auf der ganzen Welt eingesetzt. Rieder gilt seit über 50 Jahren als Spezialist für innovative Lösungen aus Beton. Mit 6 Produktionsstandorten und über 450 Mitarbeitern produziert und vertreibt das 100%ige Familienunternehmen Betonprodukte in den Bereichen Architektur, Außenanlagen, Lärmschutz und Infrastruktur. Das Programm umfasst Produkte für den Bahn- und Straßenbau, Lärmschutzbauten, Fertigteile, Elemente für Stadt- und Gartengestaltung, Stützwände für den Landschaftsbau sowie verschiedene intelligente Fassadenlösungen aus Beton.

### **Bilder/Bilduntertitel**

Copyright: Rieder Fotos können für Medienberichte kostenfrei abgedruckt werden.

Weiteres Bildmaterial: [pr@rieder.cc](mailto:pr@rieder.cc)

### **Pressekontakt**

Mag. Stephanie Jung | +43 664 4582990 | [pr@rieder.cc](mailto:pr@rieder.cc)